



Ev.-Lt. Kirchengemeinde Offenhausen

Posaunenchor

Herzliche Einladung zum

FESTGOTTESDIENST MIT EHRUNGEN

1. Advent,

Sonntag, 03.12.2017

um 9.00 Uhr

in der St. Nikolauskirche
Offenhausen

Kirchenvorstandswahl 2018

Für die Kirchenvorstandswahl 2018 suchen wir Menschen aus unserer Gemeinde, die Interesse daran haben, in unserem Kirchenvorstand mitzuwirken. Vielleicht haben Sie eine Idee für eine geeignete Kandidatin oder Kandidaten - oder könnten sich vorstellen, selbst zu kandidieren? Dann sprechen Sie uns an.

Weitere Infos finden Sie auf Seite 8.



Ich glaub. Ich wähl.



facebook.com/KircheOffenhausen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Pfarramt: Annemarie Weigandt

Hauptstraße 1A - 91238 Offenhausen
(im Gemeindehaus)

Tel.: 09158 273

Fax: 09158 958253

pfarramt.offenhausen@elkb.de

www.offenhausen-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 14-16 Uhr

Donnerstags 9-12 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen

IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Pfarrhepaar

Ann-Sophie und Martin Hoepfner

Tel.: 09158 92 88 65-1

Fax: 09158 92 88 65-2

martin.hoepfner@elkb.de

ann-sophie.hoepfner@elkb.de

Freitags wenden Sie sich bitte an

Pfarrerin Kathrin Klinger, Henfenfeld

Tel.: 09151 6165.

Inhalt

Überblick	1
ANGeDACHT	2
Rückblick / Ausblick	3-4
Kirchgeld	5
Präparanden / Konfirmanden	6-7
Aus dem Kirchenvorstand	8
Brot für die Welt / Sammlungen	9
Gemeindeleben	10-15
Gottesdienste	16

Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Wart's ab. – Du wirst es doch wohl noch erwarten können!“

„Morgen Kinder wird's was geben ...“
„Freue dich, Christkind kommt bald.“

Kaum erwarten können es die Kinder, dass es endlich Weihnachten wird. Adventskranzkerzen und Adventskalendertürchen erleichtern das Zählen der Tage und ver-süßen es zugleich.

Und die Erwachsenen? Nun, in der Vorweihnachtszeit wird es manchem vielleicht viel zu schnell gehen. So viel wäre noch vorzubereiten, einzukaufen. Und überhaupt, wo ist das Jahr geblieben?

Aber auch sonst tun wir Erwachsenen uns häufig auch nicht gerade durch große Geduld hervor. Meist fällt uns das Warten genauso schwer wie den Kindern, gerade wenn es um wirklich wichtige Dinge geht.

Oder aber wir erwarten uns eigentlich gar nichts mehr. Weil sich die Ernüchterung

schon breit gemacht hat. Weil das Leben, die Menschen (Politik, Wirtschaft, Kirche, Nachbarn, wer oder was auch immer) uns längst gelehrt haben, bloß nicht zu viel zu erwarten!

„Wir warten dein, o Gottes Sohn“ so haben wir es zum Ende des Kirchenjahres im Gottesdienst gesungen. Und auch heuer werden wir ihn wieder feiern, den Advent: die große Zeit des Wartens. Warten auf Gottes Sohn, der zu uns in diese Welt kommen will. Dabei stellt sich die Frage, ob wir ihn überhaupt erwarten. Ob wir uns überhaupt noch etwas von ihm erwarten. Wir warten dein, o Gottes Sohn. Vielleicht wird es dringend Zeit, dass wir uns endlich wieder auf die Suche nach ihm machen. Dass wir unsere Erwartungen prüfen. Vor allem die enttäuschten und verloren gegangenen! Vielleicht werden wir dabei auch entdecken, dass es manchmal die falschen Erwartungen waren. Ganz sicher jedenfalls können wir eines entdecken: dass wir von Gott alles erwarten und erhoffen dürfen! Jedenfalls alles, was wirklich wichtig ist. Nicht Reichtum, Macht oder Geld. Aber Zuwendung, Liebe, Menschlichkeit! Denn das ist die eigentliche Botschaft des Weihnachtsfestes. Dass Gott sich uns Menschen voller Liebe zuwendet, als Mensch unter Menschen. Wer das im Glauben erkennt, der wird sicher auch den Mut haben, wirklich alles von Gott zu erwarten. Und dann lernen hoffentlich auch wir Erwachsenen in dieser Adventszeit wieder uns zu freuen, es kaum erwarten zu können...

In diesem Sinne:
eine erwartungsfrohe Zeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Kathrin Klinger

30. September

Singkreisausflug nach Bamberg

Nach einjähriger Pause machten wir, die Singkreisdamen, uns ganz spontan am Samstag, den 30.09. um die Mittagszeit bei schönstem Ausflugswetter auf den Weg nach Bamberg.

Dort angekommen, genossen wir als erstes Bamberg vom Fluss aus. Wir erlebten dabei „Klein-Venedig“, den Hafen sowie das nahe Umland bei einer 80-minütigen Rundfahrt auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal.

Im Anschluss schlenderten wir durch die kopfsteingepflasterten Gassen, über die Rathausinsel, vorbei an den farnefrohen Fachwerkhäusern und den liebevoll verzierten Gebäuden hinauf zum Domplatz.

Im berühmten Bamberger-Dom kamen wir in den Genuss einer beeindruckenden Sonderführung unserer Chorleiterin Frau Birgit Marschner-Hupfer, die uns unter anderem Hintergrundinformationen zur ältesten, erhaltenen Reiterplastik des Mittelalters dem „Bamberger Reiter“, zu den Altären und Portalen gab.

Vorbei an der alten Hofhaltung und der neuen Residenz gelangten wir zum Rosengarten wo wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Kaffeepause genossen.

Weiter ging es mit der Nostalgiebahn auf eine Rundfahrt über Bamberg-6-Hügel und dem Besuch der Altenburg mit herrlichem Panoramablick auf die Stadt. Der amerikanisch-fränkische Busfahrer „John“ machte die Fahrt durch seine humorvolle und witzige Reiseführung zu einem besonders amüsanten Erlebnis.

Nun war auch schon Zeit für ein typisch fränkisches Abendessen und dazu natürlich ein Bamberger Rauchbier „Schlenkerla“ im „Scheiners am Dom“.

Frisch gestärkt machten wir uns zum Abschluss auf eine unvergesslich-witzige Pilgerreise mit Mönch und Müllerin, Stadtwache und Till Eulenspiegel durchs

nächtliche Weltkulturerbe. Auf unterhaltensame Art erfuhren wir viel über das mittelalterliche Leben und wurden Zeitzeugen eines geplanten Mordkomplotts, das es zu verhindern galt.

Mit vielen wunderbaren Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise an.

Liebe Birgit, herzlichen Dank für die Planung und Ausarbeitung dieses tollen, erlebnisreichen Tages, an dem wir endlich einmal wieder genug Zeit für nette Gespräche hatten.

*Text: Marion Kolb / Claudia Uhlig
Fotos: Privat*





So sieht wahre Freude aus: Unsere Bücherei ist Geschichte. Die Regale bieten nun Platz für Material der verschiedenen Gruppen.



An Erntedank war auch wieder der Kindergarten bei uns in der Kirche. Gemeinsam mit der 4. Klasse überlegten die Kinder, für was wir alles dankbar sein dürfen. Eben nicht „nur“ für die Früchte von Baum und Feld, sondern auch für Familie, Freunde und den Segen unseres Gottes.

Bücherei Es ist vollbracht...!

Wir haben ja schon länger darauf hingewiesen, dass unsere Bücherei aufgelöst wird. De facto hat in den vergangenen Jahren niemand etwas ausgeliehen - und an die Grundschule ist eine gut ausgestattete Bibliothek angeschlossen.

Die brauchbaren Bücher haben wir für unsere eigenen Zwecke zurück behalten - und Gemeindeglieder konnten gegen Spende für sie relevante Bücher aussuchen. Der Rest wurde nun von den Damen aus Kindergottesdienst und Krabbelgruppe in Kisten gepackt und wird der Bücherkiste des Bayerischen Roten Kreuzes zugeführt.

Die Regale dienen in Zukunft nun dazu, Material für Präpiss und Konfiss, Krabbelgruppe und Kindergottesdienst sowie weiteren Gruppen aufzunehmen. Dadurch kann auch der Raum etwas schöner gestaltet werden und verliert dadurch den Charme einer „christlichen Rumpelkammer“.

Wir freuen uns über das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten und danken Euch von Herzen für die Zeit, die Ihr investiert habt.

Martin Hoepfner, Foto: Sabine Prögel

14. Januar 2018 - Neue Pfarrerin für Engelthal Pfarrerin Christiane Lutz wird eingeführt

Ein neues Jahr und eine neue Pfarrerin erwarten uns. Zum 1. Januar 2018 wird Frau Pfarrerin Christiane Lutz die neue Pfarrerin in Engelthal werden. Ein Grund zur Freude und ein Grund zum Feiern! In den ersten zwei Januarwochen wird der Umzug ins Pfarrhaus stattfinden. Dazu hat Pfarrerin Lutz natürlich noch Urlaub!

Die Einführung findet statt
am Sonntag, 14. Januar 2017
15 Uhr.

Dazu laden wir alle Hammerbachtaler herzlich ein. Beginn ist mit dem Festgottesdienst in der Kirche. In diesem wird Dekan Thiessen die neue Kollegin unter Handauflegung und Segen ins Amt einführen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Feuerwehrhaus statt. Neben den Begrüßungsworten ist dort natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommen Sie also und bereiten Sie der neuen Pfarrerin einen guten Start!



Eine ausführliche Vorstellung finden Sie im Gemeindebrief 10/11.2017.

Erinnerung: Kirchgeld 2017

Barrierefreiheit in unserer Gemeinde

Zunächst einmal möchte ich mich im Namen unserer Kirchengemeinde bei allen bedanken, die bereits ihr Kirchgeld überwiesen haben. Sie haben damit einen großen Beitrag zum Unterhalt unserer Gemeinde und Ihrer „Lebens-Räume“ geleistet.

Ich möchte gleichzeitig diejenigen erinnern, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben: Bitte tun Sie dies möglichst zeitnah. Das Kirchgeld ist ein Teil der regulären Kirchensteuer. In Bayern wird ein Prozent weniger allgemeine Kirchensteuer erhoben als in den anderen Bundesländern. Das verbleibende eine Prozent dürfen die Kirchengemeinden direkt erheben. Das Geld, das wir durch das Kirchgeld einnehmen, kommt direkt unserer Arbeit vor Ort zugute.

Ein Langzeitprojekt ist und bleibt unser Gemeindehaus. Die Zugänge wurden bereits bei der letzten Renovierung außen barrierefrei geplant und umgesetzt. Dieser Weitblick soll nun auch dem Leben im Haus zugute kommen. Vorrangiges Ziel ist es, das Pfarrbüro umzusiedeln, um so den Saal wieder für Veranstaltungen unserer Gemeinde zu öffnen. So wird es wieder jedermann und jederfrau möglich sein, Angebote unserer Kirchengemeinde zu nutzen – auch mit Rollstuhl oder „Gehwächela“. Bei einer Baubegehung wurde mas-

siver Nachholbedarf beim Brandschutz festgestellt. Wir rechnen für den Umbau mittlerweile mit einem fünfstelligen Betrag. Von der Landeskirche können wir durch die Größe unseres Gemeindehauses keine Zuschüsse erwarten. Von daher sind wir auf Ihr Engagement angewiesen.

Ein anderer Lebensraum ist unsere Kirche. Auch hier braucht es dringend barrierefreie Zugänge, die z.B. über eine „mobile Rampe“ erreicht werden können, die über die Treppenstufen gelegt wird. Auch der Gang zur Toilette ist für körperlich eingeschränkte Menschen nur schwer möglich.

Unterstützen Sie uns also bitte mit Ihrem Kirchgeld. Rechts finden Sie noch einmal die Tabelle als Richtwert. Wir freuen uns natürlich auch über jeden Betrag, der darüber hinaus geht. Wenn Sie eine **Spendenquittung** wünschen, geben Sie dies bitte im Pfarramt an.

Wenn Sie weniger als 8.820 € brutto im Jahr 2016 verdient haben, so sind Sie vom Kirchgeld befreit. Bitte geben Sie auch dies im Pfarramt an.

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!

Ihr Pfr. Martin Hoepfner.

So berechnen Sie Ihr Kirchgeld:

Jahreseinkünfte (brutto für 2017)	Kirchgeld (EUR)
0 – 8.820	0
8.821 – 9.999	5
10.000 – 24.999	10 – 20
25.000 – 39.999	25 – 40
40.000 – 54.999	45 – 65
55.000 – 69.999	70 – 95
70.000 und mehr	100 – 120

Weitere Informationen finden Sie im letzten Gemeindebrief, auf unserer Homepage oder sprechen Sie uns an.

Unser Kirchgeldkonto:

IBAN:
DE13 7606 1482 0103 3010 01
BIC: GENODEF1HSB

Präparanden- und Konfirmandenunterricht
Unsere neuen Präparanden



Luther-Kekse-Rezept für zuhause

Wenn Ihnen unsere Luther-Kekse auch so gut geschmeckt haben, dann können Sie diese nun zuhause nachbacken.

Dazu brauchen Sie 150g Butter, 250g Zucker, 1 Pk. Vanille-Zucker, 2 Eigelb und 250g Mehl.

Zutaten zu einem Teig vermengen, ausrollen, ausstechen und ab in den Backofen bei ca. 170 °C.
Guten Appetit!

PRÄPIS / KONFIS

Präpis und Konfis: Was hammern gemacht...?

Vorstellungsgottesdienst

Kaum sind sie da, haben sie schon gleich im Gottesdienst mitgemacht: Unsere 10 neuen Präparandinnen und Präparanden, die sich nun auf die Konfirmation 2019 vorbereiten: Lukas Eberhard (Egensbach), Lina Gottschalk, Fabian Hirschmann, Sabrina Meier (Kucha), Florian Prögel (Prosberg), Lea Redlingshöfer, Sebastian Schmidt (Egensbach), Jonas Stiegler (Kucha), Moritz Völkel und Paul Worfler.

Viel Spaß hat's bisher schon mit ihnen gemacht. Einiges haben wir schon gemeinsam gemacht, gelernt, erlebt und gespielt.

Süßes und Luther

Einmal im Jahr gibt's einen gemeinsamen Konfinachmittag mit den Offenhausnern, Engelthalern und erstmals auch mit den Reichenschwandern – wie immer ging es um Luther und was uns seine Reformation heute bedeuten kann. Wir beschäftigten uns mit Themen wie „was ist Gnade?“, nagelten Thesen an eine Tür – was kann heute in unserer Kirche besser laufen – und backten natürlich die Luther-Kekse. Diese wurden dann am Reformationstag in den Gemeinden verteilt. Nach dieser Aktion trafen wir uns alle in Henfenfeld zum Jugendgottesdienst. Auch hier ging es um Gnade. Wir konnten im Gottesdienst live

abstimmen, wie ein Tag in Christinas Leben verlaufen soll. Fast immer stimmten wir „ungnädig“ ab – das Ende war, dass sie ganz alleine, traurig und unzufrieden da saß. So soll es aber gar nicht sein, sondern wir sollen genauso gnädig sein, wie Gott auch zu uns ist. Es gab auch wieder viel Musik von der Henfenfelder Jugendband.

Der Barmherzige Samariter

Dieses Jahr zum ersten Mal haben wir einen Präparanden- und Konfirmandentag gemeinsam mit der Bereitschaft des BRK Hersbruck organisiert. Die kamen zu uns mit einem Rettungswagen (RTW), damit wir ganz aktiv ausprobieren konnten, wie wir selbst zum Barmherzigen Samariter werden und anderen Menschen helfen können. Dazu wurde auch der „Schminkkoffer“ ausgepackt – und so gab es Schnittwunden und Knochenbrüche zu versorgen. Auch lernten die Jugendlichen Henry Dunant kennen, den Gründer des Roten Kreuzes. Was haben er und der barmherzige Samariter vielleicht gemeinsam? Was können wir selber tun? – Es war ein ganz „praktischer“ Konfirmandentag. Vielen Dank an dieser Stelle an die BRK Bereitschaft Hersbruck – vor allem an Kathleen, Max und Martin!



AUS DEM KIRCHENVORSTAND: BAUSTELLEN

KV-Sitzungen:

Der Kirchenvorstand tagt am

7. Dezember
18. Januar (nicht öffentlich)
19. Februar
22. März

jeweils um 19 Uhr
im Gemeindehaus.

Aus dem Kirchenvorstand Das packen wir an...

Einiges konnte wieder in unserer Gemeinde in die Wege geleitet werden. Nachdem die Drucker in unserem Büro entweder defekt oder „auf Masse“ nicht ausgelegt sind, hat der Kirchenvorstand beschlossen, ein Multifunktionsgerät zu mieten. Das gebrauchte Gerät wurde durch die Firma CopyGrafix in Hersbruck runderneuert und steht nun fünf Jahre zu einem monatlichen Festpreis in unserem Büro. Das ist auf die Dauer günstiger, als ein Gerät zu kaufen. Vor Allem, weil Techniker-, Wartungs- und Materialkosten schon inklusive sind. Wir freuen uns, dass wir hier mit der Firma CopyGrafix zusammen arbeiten dürfen und damit auch ein kleineres Unternehmen in unserer Region unterstützen können. Das Gerät ist in der Lage zu scannen, drucken, kopieren und auch Broschüren zu falten und zu heften.

Wir freuen uns über besondere
Gottesdienste und Konzerte
im neuen Jahr:

An **Neujahr** feiern wir wieder Abendgottesdienst mit anschl. Sektempfang. Auch an **Epiphantias** (6.1.) wird es einen Abendgottesdienst geben, der u.a. vom Frauensingkreis mitgestaltet wird.

2018 wird endlich wieder eine **Osternacht** stattfinden. Diesmal in Kooperation zwischen Hof Birkensee und unserer Kirchengemeinde.

Am 29. April tritt der Chor „**Feel the Gang**“ unter der Leitung von Kathrin Heidner in einem Abendgottesdienst in unserer Kirche auf.

Und am 9. Dezember 2018 kommt der christliche Liedermacher **Clemens Bittlinger** nach Offenhausen und gibt in unserer Nikolauskirche ein vorweihnachtliches Konzert.

Wir sehen also: ein Jahr voller kleiner und großer Highlights liegt vor uns. Genauere Infos folgen in den entsprechenden Gemeindebriefen.


Ich glaub. Ich wähl.

Nach fast 24 Jahren scheidet unser **Kirchenpfleger Hans Wening** leider aus Altersgründen aus seinem Dienst aus. Er wird am 31. Dezember im Silvestergottesdienst mit Gottes Segen aus seinem Amt entlassen. Eine ausführliche Laudatio folgt im Gemeindebrief Februar/März 2018. Wir danken ihm aber an dieser Stelle schon einmal für seinen langjährigen treuen Dienst und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen. - Wo ein Abschied ist, ist auch ein Neuanfang: Über die Nachfolge berät der Kirchenvorstand in der Dezember-Sitzung im nicht öffentlichen Teil.

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen 2018

Und noch mehr Veränderungen wird es 2018 geben. Am 28. Oktober ist nach sechs Jahren wieder planmäßig Kirchenvorstandswahl in Bayern. Um diese Wahl abhalten zu können, braucht es Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust darauf haben, im Team und in Gemeinschaft das Ruder in unserer Kirchengemeinde in die Hand zu nehmen und für die nächsten sechs Jahre den Kurs mit anzugeben. Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde setzt sich aus neun stimmberechtigten Personen zusammen. Den Vorsitz hat Pfarrer Martin Hoepfner. Sechs der übrigen acht Mitglieder werden am 28. Oktober direkt gewählt, zwei werden dann von den Gewählten nachberufen. Diejenigen, die nicht gewählt oder berufen wurden, sind eingeladen, sich (ohne Stimmrecht) im erweiterten Kirchenvorstand zu engagieren.

Wenn Sie / Wenn Ihr Interesse habt, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten - oder einen Kandidaten/eine Kandidatin vorschlagen möchtet, dann melden Sie/ meldet Euch bei Pfarrer Martin Hoepfner oder im Pfarramt. Wenn Fragen zur Arbeit des Kirchenvorstands sind, stehen wir gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

59. Aktion Brot für Welt Wasser für alle!

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene.

Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrftig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die

Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung.

Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Gern können Sie Ihre Spende in den beigelegten Tüten im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, legen Sie bitte einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit in die Spendentüte hinein.

Gerne können Sie spenden für Brot für die Welt unter dem entsprechenden Stichwort auf unser Spendenkonto überweisen – oder direkt auf das

Spendenkonto Brot für die Welt
bei der Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENO DE D1 KDB

Sammlungen

Die Sammlung für Oktober und November erbrachte insgesamt 564,- Euro. Sie wird zu gleichen Teilen für Diakonische Aufgaben im Dekanatsbezirk und die eigene Gemeinde (*Kosten für Druck des Gemeindebriefes*) verwendet.

Die Sammlung für August und September in Höhe von 491,58 Euro kommt unserer eigenen Gemeinde zugute.

Herzlichen Dank!

Mit diesem Gemeindebrief unterstützen Sie die Arbeit von Brot für Welt.



Bildrechte: Brot für die Welt

Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit
unseres Gottes wird uns besuchen das
aufgehende Licht aus der Höhe, damit es
erscheine denen, die sitzen in Finsternis
und Schatten des Todes, und richte unsere
Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79

1. Advent – 3. Dezember – 9:00 Uhr Bläsergottesdienst mit viel Musik und Ehrungen



Am 1. Advent laden wir herzlich ein zum Bläsergottesdienst in unserer Kirche. In diesem Kirchenjahr wird unser Posaunenchor 90 Jahre. Das werden wir dann 2018 gebührend feiern.

Nun gilt es persönliche Jubiläen zu begehen und zu ehren. Stephanie Hansel, Stephanie Keilholz, Markus Kerschner und Jürgen Redlingshöfer werden für 25 Jahre aktives „Bläserdasein“ geehrt. Darüber freuen wir uns sehr.

Außerdem hat unsere Posaunenchorleiterin Christiane Polster gleich zwei Jubiläen: 10 Jahre schwingt sie den (imaginären) Taktstock und schlägt seit 25 Jahren unsere Orgel.

Die Ehrungen werden von Pfarrer Georg Pilhofer (Hohenstadt) und Dekanatskantor Karl Schmidt (Hersbruck) vorgenommen.

Freuen wir uns auf ein musikalisches Miteinander am 1. Advent (3. Dezember) um 9 Uhr in unserer Nikolauskirche.

Im Advent: 30.11., 7.12., 14.12., 21.12. – jeweils 20:00 Uhr Stille für mich. – Sich einen Abend Zeit nehmen.

Die Adventszeit ist eine Zeit des Trostes – wir sehnen uns in unserer oft hektischen und heillosen Welt nach einem inneren Trost. Aber woher kann er kommen? Hören wir die Stimme des Propheten Jesaja auch noch in unserer Zeit, in unserem Alltag? Dieses Angebot zur Stille in der Adventszeit gibt uns die Möglichkeit, auf unser inneres Sehnen nach Trost und Geborgenheit zu hören und miteinander einen Weg auf Weihnachten hin zu gehen.

Deshalb möchten wir uns in der „Stille für mich“ drei Wochen lang auf den Weg machen mit den „Tröstungen des Advent“.

An vier Donnerstagen treffen wir uns im Gemeindehaus. An diesen Abenden begleitet uns Andrea Linhard. Sie gibt uns Impulse und Anregungen (z.B. Texte oder Bilder) für die kommende Woche mit. Zu Hause gönnt

sich dann jede/jeder täglich 30 Minuten „Stille für mich“. Diese Zeit kann ein „frühes Weihnachtsgeschenk“ sein, das ich mir selbst mache und das Gott mir macht. Beim nächsten Treffen gibt es dann die Möglichkeit, von unseren Erfahrungen zu erzählen. Das gemeinsame Üben und das Hören aufeinander ist eine Hilfe für die Stille zuhause.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Einfach mal ausprobieren und neue Erfahrungen mit Stille, Gebet und biblischen Texten machen.

Termine: 30.11./7.12./14.12./21.12.
von 20.00 – 21.15 Uhr im Gemeindehaus

Verbindliche Anmeldung bis 15.11.2017 bei Andrea Linhard (Tel. 9289909) oder Sabine Prögel (Tel. 928456). Auch bei Fragen bitte einfach anrufen.

„Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer
Gott. Redet mit Jerusalem freundlich!“
Der Prophet Jesaja, Kapitel 40

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn,
deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du
keine Arbeit tun: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine
Sklavin und dein Rind und dein Esel und
dein ganzes Vieh und
dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5,14

27. Dezember – 19:00 Uhr – Keilberg-Kapelle Der (Keil-)Berg ruft zur 11. Waldweihnacht!

Der Waldweihnachtsgottesdienst auf dem Keilberg lässt uns noch einmal auf eine andere Weise die Weihnachtsbotschaft hören. In diesem Jahr wollen wir uns dazu am Montag, 27. Dezember, um 19.00 Uhr an der Keilberg-Kapelle zusammenfinden.

Gerne können wieder Sternwanderungen mit Fackeln von den einzelnen Orten her erfolgen. Bitte den gemeinsamen Abmarsch „selbstständig“ vereinbaren.

Die Vereine und Gruppen aus Kucha sind wieder eingebunden, ebenso der Offenhäuser Posaunenchor. Nach dem Gottesdienst werden warme Getränke zum Aufwärmen und Gebäck angeboten. Bitte bringen Sie dazu eine Tasse mit!

Ihr Gesangbuch brauchen Sie nicht. Es wird Liedblätter geben. Freuen wir uns auf einen wunderschönen Weihnachtsabschluss.

2. Advent – 14:00 Uhr Adventsnachmittag

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum Adventsnachmittag am 2. Advent, 10. Dezember um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Wir wollen wieder wie alljährlich in besinnlicher und unterhaltsamer Weise Advent feiern. Unser Posaunenchor ist leider unterwegs. Pfr. Martin Hoepfner wird Lustiges und Besinnliches zu Advent und Weihnachten zum Besten geben – und Sie als Gemeinde sind beim Adventsliedersingen besonders gefragt.

Herzliche Einladung an Alt und Jung!

3. Advent – 9:00 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden

Entgegen der Tradition findet dieses Jahr das Krippenspiel der Präparanden und Konfirmanden am 3. Advent (17.12.) statt. Am 4. Advent (24.12.) ist in der Früh kein Gottesdienst.

Das Krippenspiel der Kindergottesdienst-Kinder sehen wir am Heiligabend um 16 Uhr im Familiengottesdienst.

Wir freuen uns auf beide Gottesdienste!



ab 5. Januar 2018 neu in unserer Gemeinde: Abendgebet am Freitag

Christus spricht:
„Wo zwei oder drei
in meinem Namen beisammen sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“

Im Vertrauen auf diese Zusage entstand bei einigen Gemeindemitgliedern die Idee ein wöchentliches Treffen zum gemeinsamen Gebet zu organisieren.

Ein Treffen, als Gelegenheit für jeden, der über den sonntäglichen Gottesdienst hinaus, in Gemeinschaft beten möchte.

Ein fester Termin, als Gelegenheit für jeden, dem es im Alltag schwer fällt, sich Zeit für Gott zu nehmen.

Und nicht zuletzt ein Treffen, als eine Gelegenheit, dass Gemeinschaft wachsen kann.

Gemeinsam können Dank und Bitten vor Gott gebracht werden. Insbesondere wollen wir für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Gemeinde, in Deutschland sowie auf der ganzen Welt Fürbitte halten.

Wer?

Jede/Jeder ist willkommen! Egal ob alt oder jung, egal ob Mann oder Frau, egal ob Kirchenmitglied oder nicht: Jede/Jeder ist willkommen! Auch gelegentliche Gäste sind immer herzlich eingeladen.

Wo?

Das Abendgebet findet ab 5. Januar 2018 jeden Freitag (außer an Feiertagen) um 18:30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Es dauert circa eine halbe Stunde.

Wie?

Die Teilnehmer sitzen still zusammen und beginnen die Gebetszeit mit einem Lied. Nach einem kurzen biblischen Impuls folgt eine Zeit der Besinnung. Danach können Dank und Fürbitten vor Gott gebracht werden. Ein gemeinsames Vaterunser beendet die Gebetszeit.

Jede/Jeder Anwesende darf sich frei fühlen, die Gedanken im Gebet laut auszusprechen oder still im Herzen zu formulieren.

Es werden auch kreative Formen des Betens angeboten. So laden z.B. ausliegende Zettel dazu ein, Gebetsanliegen zu notieren und diese bei Wunsch vorzulesen oder am Kreuz abzulegen.

Gottesdienste Weihnachten, Silvester und Neujahr

An Neujahr feiern wir wieder Abendgottesdienst

Wer steht schon gern früh auf, wenn er am Tag vorher spät ins Bett ist? Und erst sowieso in der Früh ins Bett gefallen ist. Das sind meistens nicht so viele.

Am 1.1.2017 haben wir festgestellt, dass es aber durchaus jede Menge Leut gibt, die abends wieder fit sind. Deshalb haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, auch dieses Mal wieder später ins neue Jahr zu starten: mit dem Abendgottesdienst zum

Jahresanfang mit einer alternativen Liturgie, Texten zum Nachdenken und schönen Abendliedern.

So wollen wir mit Ihnen und Euch das neue Jahr begrüßen und – wie es sich gehört – im Anschluss das Glas erheben und anstoßen auf 2018 – was es auch immer für uns bringen wird. Angestoßen wird mit Sekt und/oder Orangensaft. Auch ein paar Knabberereien wird es geben.

6. Januar 2018 – 18:00 Uhr

Taizégottesdienst mit dem Frauensingkreis

Das Epiphaniastfest am 6. Januar 2018 möchten wir in diesem Jahr abends um 18.00 Uhr mit einem „Taize-Gottesdienst feiern.

Die „Gemeinschaft von Taize“ ist ein internationaler, ökumenischer Männerorden, der von Roger Schulz (Frere Roger) im Jahre 1940 im französischen Taize gegründet wurde. Heute zählen etwa 100 Brüder, Mitglieder der katholischen und verschiedener evangelischer Kirchen aus über 25 Ländern, zu dieser „Communaute“.

Mittelpunkt ihres täglichen Lebens sind drei gemeinsame Gebetszeiten und die tatkräftige Unterstützung bedürftiger und notleidender Menschen. Spenden und Geschenke werden von ihnen nicht angenommen. Woche für Woche treffen sich mehrerer Tausend Jugendliche in Taize, um an den internationalen Jungentreffen teilzunehmen. Sie werden zum Nachdenken über praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Bergpredigt

angeregt und dazu aufgerufen, sich in ihrem Alltag für Frieden und Versöhnung in der Kirche einzusetzen.

Besonders eindrucksvoll sind die charakteristischen Gesänge, die von verschiedenen Brüdern, (z.B. Jacques Berthier) komponiert und auch vom evangelischen Gesangbuch übernommen wurden. Sie handeln von der Liebe und dem Frieden Gottes, der Freude an Gott und der Hoffnung auf ihn. Diese einstrophigen, sehr kurzen leicht eingängigen Lieder werden vielfach wiederholt, bis das gemeinsame Singen schließlich in meditative Anbetung übergeht und wir wie damals die Heiligen 3 Könige in der Anschauung Gottes verweilen können. Charakteristisch für diese Taize-Gottesdienste ist auch das stimmungsvolle Anzünden von Kerzen, welches das Erscheinen des göttlichen Lichts im Dunkel symbolisiert.

Wir freuen uns
auf das gemeinsame Singen!
Der Frauensingkreis

Wir freuen uns auf Sie und Euch an:

Heiligabend, 24. Dezember

16:00 Uhr – Familiengottesdienst
mit Krippenspiel der KiGo-Kinder

19:00 Uhr – Christvesper
Pfr. Martin Hoepfner

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

9:00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst
Pfrin. Martin Hoepfner

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

9:00 Uhr – Gottesdienst
Pfrin. Kathrin Klinger

„3. Weihnachtstag“, 27. Dezember

19:00 Uhr – 11. Waldweihnacht Keilberg
Pfr. Martin Hoepfner

Silvester, 31. Dezember 2017

15:00 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung /
Entpflichtung des Kirchenpflegers
(Predigt zur Jahreslosung 2018)
Pfr. Martin Hoepfner

Neujahr, 1. Januar 2018

18:00 Uhr

Abendgottesdienst m. besonderer Liturgie
Pfr. Martin Hoepfner

Epiphaniast, 6. Januar 2018

18:00 Uhr

Abendgottesdienst mit
Liedern aus Taizé
Pfrin. Kathrin Klinger / Frauensingkreis

An den Adventssonntagen:
**Jahreslosungen
und Kalender**

„Gott spricht:
Ich will
dem Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen Wassers
umsonst.“

An den drei Adventssonntagen erhalten Sie in unserer Kirche Losungen in Normal- und Großdruck, Neukirchener Kalender und den Konstanzer Kalender (momento), die Sie oder einen lieben Menschen durch das kommende Jahr begleiten können.

Ab dem Silvestergottesdienst dürfen Sie sich (und anderen) gern ein Lesezeichen mit der Jahreslosung mit nach Hause nehmen.



Weltgebetstag – 2. März 2018
Einladung zum Vorbereitungs-Team



Auf nach Surinam! – Surinam?

Die meisten von uns kannten Surinam bisher nicht mal dem Namen nach... Der Weltgebetstag 2018 wird also auf jeden Fall eine spannende Entdeckungsreise!

Surinam ist das kleinste Land in Südamerika und liegt an der Nordküste am Atlantischen Ozean.

Es ist auch eines der buntesten Länder, vor allem durch das Völkergemisch aus vier verschiedenen Kontinenten.

Im Zentrum des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2018 steht Gottes gute Schöpfung, die heute so sehr bedroht ist. Der Bibeltext nach Genesis 1 will uns zum Staunen, Innehalten aber auch zum Handeln ermutigen.

Das WGT-Team Offenhausen lädt Frauen jeden Alters herzlich zur Mitarbeit in den verschiedenen Gruppen ein, jede ist willkommen – nur gemeinsam schaffen wir ein buntes Miteinander. Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Marion Kolb, Kucha, Tel. 1696
oder an

Christine Kupfer, Offenhausen
Tel. 928 554

Wir freuen uns darauf, mit Euch zusammen diesen fröhlichen und bunten Weltgebetstag-Gottesdienst vorzubereiten und zu feiern.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Geburtstage im Internet veröffentlichen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt. Es liegt uns am Herzen, unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag zu gratulieren. Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner oder Pfarrer Martin Hoepfner kommen, wenn Sie 70, 75, 80 oder älter werden. Ansonsten werden Sie von einem freundlichen Mitglied unseres Kirchenvorstands besucht.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich wie gewohnt jew. am letzten **Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus.

Seien Sie herzlich eingeladen am
25. Januar 2018

Im Dezember laden wir sehr herzlich zum Adventsnachmittag am
2. Advent, 10. Dezember um 14:00 Uhr
im Gemeindehaus ein.

„Anmeldung“ zum Abendmahl

Bei jedem Gottesdienst mit Abendmahl besteht die Möglichkeit, sich eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in der Sakristei „anzumelden“. Diese Tradition wird v.A. als Möglichkeit wahrgenommen, für gemeinnützige Zwecke zu spenden. Selbstverständlich ist die Teilnahme am Abendmahl auch ohne Anmeldung jederzeit möglich!

Hausabendmahl

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Abendmahl in der Kirche teilzunehmen, können Sie einen Termin zum Hausabendmahl (gerne auch gemeinsam mit Familie oder Nachbarn) vereinbaren. Melden Sie sich bitte für eine Terminabsprache direkt bei Pfarrehepaar Hoepfner – Tel. 9288651.

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Kasualien im Internet veröffentlichen.

Gruppen und Kreise

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und der Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie Sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Posaunenchor

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr
Leitung: Christiane Polster,
Tel. 0160-99715575

Krabbel-Gruppe

Montag, 10.00 – 11.30 Uhr
Leitung: Olga Lindner (Tel. 0176 62133562)
und Janine Gast (Tel. 0170 4549209)

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (14tägig)
Leitung: Annette Linnert
Organisation: Monika Postler, Tel. 766

Frauensingkreis

Mittwoch, 20.00 Uhr (14-tägig)
Leitung: Birgit Marschner-Hupfer, Tel. 1322

Alle unsere Gruppen treffen sich im
Evangelischen Gemeindehaus.

Natürlich freuen sich alle
über Neuzugänge und Verstärkung!

GOTTESDIENSTE



Hof Birkensee lädt ein:

Zum Friedensgebet – jeden Mittwoch in der Kapelle in Hof Birkensee von 17.20 bis 18.00 Uhr.

Communität Christusbruderschaft
Hof Birkensee
91238 Offenhausen
Tel. 09158/998990 / -91
www.hofbirkensee.de
birkensee@christusbruderschaft.de

Unsere Gottesdienste

3.12.	1. Advent	9.00 Uhr	Bläsergottesdienst mit Ehrungen (Pfr. M. Hoepfner, Posaunenchor)
		16:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Lichterzug (Pfr. M. Hoepfner und Team)
10.12.	2. Advent	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Lektor F. Keilholz)
17.12.	3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Präparanden/Konfirmanden (Pfr. M. Hoepfner u. Team)
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. M. Hoepfner u. Team)
		19.00 Uhr	Christvesper (Pfr. M. Hoepfner, Posaunenchor, GV Kucha)
25.12.	Weihnachten	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Hoepfner, MGV Offenhausen)
26.12.	2. Weihnachtstag	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfrin. K. Klinger)
27.12.	Waldweihnacht an der Keilbergkapelle	19.00 Uhr	Gottesdienst im Freien (Pfr. M. Hoepfner, GV Kucha, Posaunenchor)
31.12.	Altjahresabend / Silvester	15.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Hoepfner)
1.01.	Neujahr	18.00 Uhr	Abendgottesdienst zum Jahresbeginn (Pfr. M. Hoepfner) – Anschließend stoßen wir gemeinsam auf das neue Jahr an.
6.01.	Epiphania	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé (Pfrin. K. Klinger, Frauensingkreis)
7.01.	1. So. n. Epiphania		Kein Gottesdienst!
14.01.	2. So. n. Epiphania	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfr. M. Hoepfner)
21.01.	letzter So.n.Epiph.	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. M. Hoepfner)
28.01.	Septuagesimae	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfrin. K. Klinger)
4.02.	Sexagesimae	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst! Wir feiern ihn

jeden Sonntag
um 10.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 1A.

Nur bei ganz besonderen Anlässen wie Kirchenfeste und Taufen sind wir in der Kirche. Bitte beachtet auch die wöchentliche Ankündigung im Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns auf Euch am:

- 10.12. – mit anschl. Probe für das Krippenspiel (bis ca. 11:15 Uhr)
- 17.12. – Weihnachtsfeier
- 21.12. – 16:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche
- 24.12. – 16:00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche)

sowie nach den Ferien am
14., 21. und 28. Januar 2018,
jeweils um 10 Uhr.

Am 14. und 28.1. anschl. Taufe

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen mit Informationen aus dem kirchl. Leben.
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen
Hauptstraße 1A - 91238 Offenhausen
V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Hoepfner
Layout: Martin Hoepfner
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Auflage: 550
Redaktionsschluss f. d. Ausgabe 1/2017: 15. Jan. 2017